

SCHULDNERBERATUNG

FRIEDRICHSHAIN/KREUZBERG

Auch Ihnen wachsen die Schulden über den Kopf? Sie können sich aus eigener Kraft nicht mehr aus den Schulden befreien? Damit sind Sie nicht allein.

Ungefähr 10 % der Erwachsenen in Deutschland sind überschuldet. Dauernder Stress, Krankheit, der Verlust von Lebensmotivation oder Obdachlosigkeit können die Folge sein.

Es gibt die unterschiedlichsten Gründe für diese Schuldsituation. Sinkende Einkommen und steigende Preise, unvorhergesehene Ereignisse wie Arbeitslosigkeit, Scheidung, Krankheit oder eine gescheiterte Selbstständigkeit können die Lebensplanung durchkreuzen.

Aber auch Unerfahrenheit beim Abschluss von Verträgen oder die vielen Werbeanreize wie z.B. „Buy now, pay later“ können uns dazu verführen, über unsere Verhältnisse zu leben. Schulden zu haben, ist oft wie eine Fahrt auf dem Karussell, das sich unter Umständen immer schneller dreht und das man scheinbar nicht anhalten kann.

Eine Möglichkeit des Anhaltens gibt es dennoch.

Die staatlich anerkannten und gemeinnützigen Schuldnerberatungen beraten professionell und kostenfrei.

Achtung: Wo die Not groß und die Wartezeiten lang sind, sind auch die Geschäftemacher unterwegs und wollen nur Ihr Bestes, nämlich Ihr Geld.

Seien Sie vorsichtig, wenn große Versprechungen gemacht werden und wenn alles schnell, bequem und einfach laufen soll.

Lassen Sie sich in Schuldenfragen nur von einer **staatlich anerkannten Schuldnerberatung** (www.schuldnerberatung-berlin.de) oder einem **zugelassenen Rechtsanwalt** (gebührenpflichtig) beraten.

**DIE BERATUNG IST FÜR DIE
BÜRGER:INNEN AUS DEM BEZIRK
KOSTENFREI.**

Ratsuchende, die nicht in Friedrichshain-Kreuzberg wohnen, finden die zuständige Schuldnerberatung unter www.schuldnerberatung-berlin.de



Gefördert durch:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	BERLIN	
--	---	---------------	--

Die hier genannten Beratungsstellen sind seit Jahren Mitglied der LAG-SIB Berlin und durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales als geeignete Stelle (§ 305 InsO) anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen.



SCHULDNERBERATUNG FRIEDRICHSHAIN/KREUZBERG

Diakonie
Berlin Stadtmitt



DILAB e.V.

Diakonie



DILAB e.V.





Schuldner- und Insolvenzberatung in Berlin - Friedrichshain

Trägerschaft:
DILAB e.V.

Rigaer Straße 103,
10247 Berlin-Friedrichshain
Quergebäude, Erdgeschoss, links

Telefon (030) 42 27 79 4
Fax (030) 42 08 88 58
E-Mail info@dilab.de
Web www.dilab.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag: 09 - 13 Uhr
Dienstag: 09 - 13 Uhr | 14 - 17 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr | 14 - 18 Uhr
Freitag: 09 - 12 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Fahrverbindungen:

U-Bhf. Frankfurter Tor, Tram M10 / M21



Anerkannt als geeignete Stelle nach § 305 InsO
vom Landesamt für Gesundheit und Soziales.



Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin - Kreuzberg

Trägerschaft:
Arbeiterwohlfahrt Berlin Spree-Wuhle e.V.

Ritterstr. 3, 10969 Berlin / *barrierefreier Zugang*

Telefon (030) 2529 3540
Fax (030) 2529 3541
E-Mail inso@awo-spree-wuhle.de

Offene P-Konto-Sprechstunde:

Donnerstag 9 - 11 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 8 - 12 Uhr | 13 - 16 Uhr
Mittwoch + Freitag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr | 15 - 18 Uhr

Tel. Terminvergabe jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr

Die Beratung ist auch in türkischer, kurdischer,
englischer und französischer Sprache möglich.

Fahrverbindungen:

U-Bhf. Kottbusser Tor, Busse M29 und 140



Anerkannt als geeignete Stelle nach § 305 InsO
vom Landesamt für Gesundheit und Soziales.

Diakonie
Berlin Stadtmitte



Beratungsstelle für Überschuldete Schuldner- und Insolvenzberatung

Trägerschaft:
Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.

Oppelner Str. 48/49
10997 Berlin-Kreuzberg

Telefon (030) 691 60 78
Fax (030) 693 81 88
E-Mail info@bfue.de
Web www.bfue.de
www.diakonie-stadtmitte.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag
9 - 16 Uhr

Termine nur nach telefonischer Anmeldung

Fahrverbindungen:

U-Bhf. Schlesisches Tor



Anerkannt als geeignete Stelle nach § 305 InsO
vom Landesamt für Gesundheit und Soziales.